

Sonderwoche der 2. Klasse B. Wick/S. Hoffmann



Im Rahmen des NMG-Themas «Wasser» führte die Klasse von B. Wick/S. Hoffmann eine abschliessende Sonderwoche durch. Bereits erarbeitete Inhalte wurden in selbst hergestellten Lernfilmen gefestigt, vertieft und kreativ umgesetzt.

Themenabend



Nach einem musikalischen Einstieg im Dachatelier führten die Wasserexpertinnen und Wasserexperten ihre Familien stolz durch den Abend. Mit dem Tablet konnten Lernfilme angeschaut werden. Im Schulzimmer wurden eifrig verschiedene Experimente durchgeführt.

Exkursionen



Ergänzend zum Unterricht im Schulzimmer standen zwei spannende Exkursionen auf dem Programm: Unter der Leitung von Aqua Viva erkundeten die Kinder mit Kescher und

Becherlupe ausgerüstet den Lebensraum Wasser in und an der Goldach. Am Donnerstag besuchte die Klasse die Firma Goba, konnte das Reservoir besichtigen und Wasser direkt ab der Quelle kosten. In der Produktionshalle erhielten die Kinder einen Einblick, wie die Flaschen gereinigt, abgefüllt und für den Transport vorbereitet werden.

Forscherwoche Mathematik der 3. Klasse W. Beck

Kombinieren:
Wie viele Möglichkeiten gibt es?

a) 

6 Kombinationen

$4 \cdot 6 = 24$ Kombinationen

Forschersatz: Die Kinder in meiner Klasse wiegen zusammen weniger als ein afrikanischer Elefant.
eine Vermutung: stimmt / stimmt nicht
es Material benötigen wir: Afrikanischer Elefant, C1-Rad, Gewicht, Liste, etc.

Afrikanischer Elefant: 2,7 bis 7 Tonnen

$25 + 40 + 26 + 32 + 20 + 24 + 30 + 29 + 29 + 23 + 26 + 26 + 25 + 25 + 31 + 33 + 30 + 24 = 542 \text{ kg}$

Klasse: 542 kg



Die Klasse ist nicht mal 1 Tonne schwer.

- Eine Hariboschnecke ist aufgerollt mehr als 1 m lang.
- Frau Beck und Herr Saupe sind zusammen grösser als die Höhe unseres Schulzimmers.
- Ich trinke täglich weniger als 1 Liter.
- Die Kinder meiner Klasse wiegen zusammen weniger als ein afrikanischer Elefant.



Mit solchen Forscherfragen beschäftigten sich die Kinder der Klasse W. Beck während der Forscherwoche Mathematik. In Forschertandems lernten sie, sich einen Sachverhalt vorzustellen, eine Vermutung zu formulieren und anschliessend mit Messen und Rechnen herauszufinden, ob die Forscheraussage stimmt. Gar nicht so einfach, einen Gedanken sauber durchzudenken und eine Schlussfolgerung zu ziehen! Das Forschen hat den Kindern Spass gemacht und einige möchten nun gerne Forscherin oder Forscher werden.

Den Einstieg in die einzelnen Forschartage gestalteten wir mit verschiedenen mathematischen Themen. So lernten die Kinder mit Eifer die römischen Zahlen und machten erste Erfahrungen mit Wahrscheinlichkeit und Kombinatorik.

Ferienbetreuung



In den Herbstferien verbrachten einige Kinder ein paar glückliche Tage in den Tagesstrukturen. An einem Ferientag wurde selbst Süssmost hergestellt. Zuerst wurden die Äpfel gewaschen, zerkleinert und danach gepresst. Der Süssmost schmeckte superlecker und jedes Kind konnte ein Fläschli mit nach Hause nehmen. Der Trester wurde den Kühen gebracht.



An einem anderen Tag wurde zur weiteren Einstimmung auf den Herbst mit Kürbissen gebastelt. Anstatt sie auszuhöhlen, wollten sie die Kinder bemalen, was zu wunderschönen Ergebnissen geführt hat. Als das Wetter schöner wurde, suchten die Kinder die letzten Löwenzähne für die Hasen, bereiteten ihr Znüni über dem Feuer zu und genossen den Herbsttag.



Jugendmusikschule: «Gspänlitag»



Die Jugendmusikschule Mörschwil führt in der Woche vom Montag, 03. bis Freitag, 08. November 2025, den «Gspänlitag» durch. Die Musikschüler/-innen erhalten einen Bon, mit dem sie ein «Gspänli» einladen können, es in den Musikunterricht zu begleiten. Es gibt ihnen die Möglichkeit, ihrem «Gspänli» das eigene Instrument und den Ablauf einer Unterrichtslektion näher vorzustellen.

Unter allen eingelösten Bons werden drei Präsente verlost. Die Jugendmusikschule freut sich auf eine rege Teilnahme und viel Besuch während dieser Woche.